

68. Jahrgang Nr. 16  
Donnerstag, 18. April 2013**i** INHALTSVERZEICHNIS

<b>Richtfest an der Musikschule Krefeld</b> .....	<b>S. 85</b>
<b>Bilanzsumme um 190 Millionen Euro gestiegen</b> .....	<b>S. 85</b>
<b>Aus dem Stadtrat</b> .....	<b>S. 86</b>
<b>Bekanntmachungen</b> .....	<b>S. 86</b>
<b>Ausschreibungen</b> .....	<b>S. 89</b>
<b>Auf einen Blick</b> .....	<b>S. 92</b>

**RICHTFEST FÜR NEUBAU AN DER MUSIKSCHULE KREFELD**

Die Vorfreude auf künftige Veranstaltungen war beim Richtfest der Musikschule Krefeld an der Uerdinger Straße allen anzumerken. „Das wird die schönste Musikschule weit und breit“, sagte Oberbürgermeister Gregor Kathstede im Rohbau der neuen Konzerthalle. Und Schulleiter Ralph Schürmanns meinte: „Die Musikschule Krefeld wird das erwünschte Zentrum für Lehrende und Lernende werden.“ Die Arbeiten an den rund 3,2 Millionen teuren Erweiterungsbauten sind inzwischen so fortgeschritten, dass die Gäste des Richtfestes einen guten Eindruck gewinnen konnten, was dort ab Herbst für die gut 2000 Schüler „in Betrieb“ ge-



Vorfreude beim Richtfest der Musikschule Krefeld: (v.l.) Musikschulleiter Ralph Schürmanns, Kulturdezernent Gregor Micus, Oberbürgermeister Gregor Kathstede und der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Krefeld, Dr. Ulrich Güttsches.

hen wird. Neben den neuen Verwaltungs- und Unterrichtsräumen um Haus Sollbrüggen bildet die Veranstaltungshalle mit Plätzen für rund 200 Zuschauer das Zentrum.

Oberbürgermeister Gregor Kathstede reihte den Bau der Musikschule in die rund 200 Millionen Investitionen ein, die in den kommenden Jahren in die Innenstadt fließen. „An vielen Stellen entsteht neue Substanz und Infrastruktur“, so der Oberbürgermeister. Dabei nehme die Stadt für die Entwicklung selbst viel Geld für Investitionen in die Hand. Der Vorsitzende des Vereins der Freunde und Förderer der Musikschule Krefeld, Dr. Ulrich Güttsches, bedankte sich bei Verwaltung und Politik für die Realisierung des Vorhabens. „Über 2000 Musikschüler brauchen ein Zentrum, wo sie ihre Talente entwickeln können. Sie können dann mit Freude in den neuen Räumen lernen.“ Musikschulleiter Ralph Schürmanns bedankte sich bei allen mittelbar und unmittelbar Beteiligten. „Voller Stolz blicke ich in diese Halle“, so Schürmanns und versprach den Gästen für die Fertigstellung: „Dann werden wir es krachen lassen.“

**BILANZSUMME DER SPARKASSE IN 2012 UM 190 MILLIONEN EURO GESTIEGEN**

Die Bilanzsumme der Sparkasse Krefeld ist im Geschäftsjahr 2012 um 2,4 Prozent (190,4 Millionen Euro) auf 8,145 Milliarden Euro angewachsen. Das Geschäftsvolumen betrug zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2012 insgesamt 8,427 Milliarden Euro. Die Sparkasse erwirtschaftete 2012 ein Betriebsergebnis vor Bewertung von 76,7 Millionen Euro. Nach Bewertung und Steuerzahlungen in Höhe von rund 19 Millionen Euro wird auf dem Niveau des Vorjahres ein Jahresergebnis von 7,75 Milliarden Euro ausgewiesen.

Die bilanzwirksamen Kundengelder legten um 223,2 Millionen Euro (4,1 Prozent) auf insgesamt 5,622 Milliarden Euro zu. Die Spareinlagen schmolzen leicht ab und betragen 1,677 Milliarden

**INVESTITIONEN MIT GROSSER WIRKUNG**

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

Euro (minus 39,6 Millionen Euro). Die Eigenemissionen wuchsen um insgesamt 55,7 Millionen Euro und umfassten 773 Millionen Euro. Das Kundenanlagevolumen insgesamt als Summe der bilanzwirksamen Kundengelder und des Kundengeschäftes mit Wertpapieren legte um 3,6 Prozent (256,2 Millionen Euro) auf nunmehr 7,365 Milliarden Euro zu.

Wenn die Zweckverbandsversammlung im Juni dem Vorschlag des Vorstandes folgt, will die Sparkasse den Bilanzgewinn zur Stärkung des Eigenkapitals in die Sicherheitsrücklagen einstellen. Die Sparkasse Krefeld würde dann eine Sicherheitsrücklage in Höhe von 430,3 Millionen Euro ausweisen.

Mit der Fertigstellung des Atriumgebäudes Ende 2012 hat die Sparkasse für die Krefelder Innenstadt einen weiteren städtebaulichen Akzent gesetzt. In den letzten sieben Jahren sind mit dem Neubau des Bürogebäudes an der Rheinstraße und der Kernsanierung des Gebäudes an Neue Linner Straße und Luisenstraße insgesamt rund 50 Millionen Euro investiert worden. Mit insgesamt 640 Arbeitsplätzen an diesem zentralen Standort leistet die Sparkasse auch einen Beitrag zur Belebung der Innenstadt. Derzeit werden in der Sparkasse 179 junge Menschen ausgebildet, bei 1889 Mitarbeitern eine Ausbildungsquote von zehn Prozent. Zum siebten Mal in Folge wurde die Sparkasse Krefeld im letzten November als einer der besten Ausbildungsbetriebe im IHK-Kammerbezirk Krefeld, Mönchengladbach und Neuss ausgezeichnet.

Als achte Stiftung ist im vergangenen Jahr die „Sparkassenstiftung Sport & Umwelt Krefeld“ gegründet und am 10. Dezember 2012 von den zuständigen Behörden genehmigt worden. Nach der Gründung mit einem Anfangskapital von 1,25 Millionen Euro verfügt die neue Stiftung nach einer Zustiftung inzwischen über zwei Millionen Euro; weitere Zustiftungen können in den kommenden Jahren folgen. Die Erträge des Stiftungsvermögens sollen vorrangig für Projekte im gemeinnützigen Bereich der Krefelder Sportvereine und bei Projekten gemeinnütziger oder öffentlich-rechtlicher Träger auf dem Gebiet des Umweltschutzes in Krefeld zur Verfügung stehen. Insgesamt verfügten die Stiftungen der Sparkasse Krefeld zum Ende des Berichtsjahres über ein Stiftungsvermögen von rund 44,7 Millionen Euro. Mit den erwirtschafteten Zinserträgen konnten im vergangenen Jahr Maßnahmen in einer Gesamthöhe von rund 1,14 Millionen Euro unterstützt werden.

## TELEFONSELSORGE

0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

## PRIESTERNOTRUF

### Priesternotruf für Kranke

Wenn Sie für einen Schwerkranken einen katholischen Priester benötigen und die Seelsorger Ihrer Gemeinde in abzusehender Zeit nicht erreichbar sind, wenden Sie sich an die **Ruf.-Nr. 334 334 0**



## AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 22. April bis 26. April 2013 tagen folgende Ausschüsse und Bezirksvertretungen

### Dienstag, 23. April 2013

17.00 Uhr Landschaftsbeirat, Rathaus

18.00 Uhr Ausschuss für Landwirtschaft und Liegenschaften

### Mittwoch, 24. April 2013

17.30 Uhr Finanz- und Beteiligungsausschuss, Rathaus

### Donnerstag, 25. April 2013

17.00 Uhr Denkmalausschuss, Rathaus



## BEKANTMACHUNGEN

### ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN AUF DEN KREFELDER FRIEDHÖFEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen. Falls diese Wahlgrabstätten durch die bisherigen Nutzungsberechtigten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, muss das Nutzungsrecht nach den Bestimmungen der Friedhofssatzung der Stadt Krefeld vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 01.12.2011 erneuert werden.

Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 25 Absatz 1 der z. Zt. Gültigen Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung – beim Fachbereich Grünflächen der Stadt Krefeld, Abteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten gemäß § 25 Absatz 2 der z. Zt. Gültigen Friedhofssatzung einen Monat nach Bekanntmachung eingeebnet. Die dann noch auf den Grabstätten befindlichen Grab- und Grabmalanlagen werden vom Fachbereich Grünflächen entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben.

Friedhof	Feld	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	B	337	Hagemeister, Luise	22.07.1953
Hauptfriedhof	V	354	Pietza, Adele	25.04.1983
Hauptfriedhof	7	234 / 236	Biadacz, Josef	11.05.1971
			Biadacz, Franziska	12.08.1982
			Maloney, Krystyna	08.08.1983
Hauptfriedhof	15c*	17 – 20	Sprickmann, Barbara	06.08.1962
Hauptfriedhof	17	181 / 182	Schlinger, Georg	22.08.1983

Friedhof	Feld	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	22	56 / 57	Coenen, Adele	10.11.1956
			Coenen, Charlotte	14.01.1963
Hauptfriedhof	29	183	Jakob, Sibylle	24.02.1983
Hauptfriedhof	44*	82 – 87	Pillmayer, Juliane	02.12.1959
			Pillmayer, Karoline	21.10.1970
Hauptfriedhof	68a*	226	Friebe, Paul	23.02.1983
Bockum	13	153 / 154	Beekmann, Oscar	06.01.1978
			Beekmann, Therese Maria	05.07.1982
Bockum	15*	14	Müller, Paul	10.06.1980
			Müller, Anna Auguste	03.02.1993
Fischeln	12	921 / 922	Basten, Hermann	21.12.1982
Oppum	P	29 / 30	Herweg, Elfriede	09.11.1965
			Herweg, Friedrich	22.12.1970
			Herweg, Friedrich Wilhelm	10.12.1991
Uerdingen	2a	67	Büchler, Horst	28.07.1983

## UNGEFLEGTE WAHLGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Gemäß § 40 der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungsfassung vom 01.12.2011 kann das Nutzungsrecht an diesen Wahlgrabstätten entzogen werden.

Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind und nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen.

Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld über. Das noch bestehende Nutzungsrecht fällt – ebenfalls entschädigungslos – an die Stadt Krefeld zurück.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben.

Friedhof	Feld	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	H	288 / 290	Schulte, Josef	29.03.1977
			Schulte, Henriette	03.09.1992
			Krause, Heinz Erwin	27.05.1998
Hauptfriedhof	L	74 / 75	Weck, Heinrich	26.07.1979
			Weck, Paula	08.10.1984
			Ali, Erika Anita	03.01.1991
Hauptfriedhof	M	425 / 426	Richter, Anna	18.02.1974
			Richter, Paula Christine	03.05.1989
			Richter, Rolf	22.05.1989

Friedhof	Feld	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Hauptfriedhof	O	771 / 772	Lische, Alwin	11.02.1983
			Lische, Auguste	10.04.1986
Hauptfriedhof	R	224 / 225	Gotzen, Mina	07.10.1960
			Gotzen, Albert	06.09.1966
			Gotzen, Wilhelm	10.04.1985
Hauptfriedhof	W	338 / 340	Stephan, Bogdan	23.06.1982
Hauptfriedhof	W	792 / 793	Wahl, Ernst	23.08.1983
			Wahl, Helene Maria	22.03.1989
Hauptfriedhof	19a	184	Aulars, Hans	20.12.1982
			Aulars, Sibylla Margarete	04.03.1996
Hauptfriedhof	19a	91	Baumeister, Heinrich	30.07.1974
			Baumeister, Auguste Anna	18.12.2008
Hauptfriedhof	32	175 / 176	Wittrahm, Peter	29.09.1978
			Wittrahm, Auguste	09.07.1986
Hauptfriedhof	34	258 / 260	Bosch, Leonhard	27.08.1982
			Bosch, Anna Antonie	24.07.1997
Hauptfriedhof	40	161 / 162	Fuchs, Margarete	13.08.1981
			Fuchs, Franz	15.03.1988
Hauptfriedhof	68*	248	Hochbruck,	
			Hertha Sibylla	25.03.1992
			Hochbruck, Johann	07.06.1993
Hauptfriedhof	9	166 / 167	Stancu, Eugen	18.07.2005
			Stancu, Ana	18.07.2005
Bockum	1	265	Onderka, Georg	29.08.1995
Bockum	1	822	Bücking, Wilhelm	08.10.1962
			Bücking, Maria	22.03.1994
Bockum	2	198 / 199	Vanck, Gertrud	12.08.1980
			Vanck, Adam Ludwig	19.09.1989
Bockum	3	321 / 322	Hermanns, Clementine	04.02.1966
			Giesbertz, Gudulla	01.09.1986
Bockum	5	511	Opschrouf, Johanna	02.11.1992
Fischeln	8	22 / 23	Van Huet, Theodor	11.11.1981
			Van Huet, Anna Maria	22.05.1995
Fischeln	51	547	Neumann, Hildegard	10.09.1992
Hüls	9	12 / 13	Wolff, Christine	08.11.1977
			Wolff, Martha Katharina	12.10.2005
Hüls	18	228	Symons, Walter Otto	11.08.1975
			Symons, Marie	16.04.1984
Hüls	22	632	Horsters, Theodor	28.10.1987

Friedhof	Feld	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
			Horsters, Anna Maria	23.11.1995
Oppum	M	135 / 136	Mülder, Otto	24.03.1972
			Mülder, Anna	17.12.1984
			Mülder, Karl Wilfried	07.08.1995
Oppum	Q*	1098	Sabe, Friedrich August	27.10.1999
Elfrath	52	517	Otto, Renate Liesbeth Emma	11.03.2008
			Otto, Martin Willi August	28.05.2009
Elfrath	3	7231	Patrzek, Gertrud Maria Johanna	26.07.1999
Uerdingen	6	12 / 13	Hagen, Joseph	21.02.1959
			Hagen, Gertrud	23.08.1984
Uerdingen	9a	204 / 205	Pitzen, Franz	08.03.1979
			Pitzen, Mathilde Johanna	05.07.1995
Uerdingen	16	218	Honnacker, Heinrich Wilhelm	09.08.1991
Uerdingen	18	244 / 246	Thelen, Peter	16.07.1960
			Thelen, Anna	08.11.1983
			van Bebber, Anna Elisabeth	19.05.1994

## UNGEFLEGT REIHENGRABSTÄTTEN UND SONSTIGE BEANSTANDUNGEN

Die nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gepflegt. Gemäß § 40 Abs. 2

der für die Friedhöfe der Stadt Krefeld geltenden Friedhofssatzung vom 15.12.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 01.12.2011 können diese Reihengräber eingeebnet werden. Da die Anschriften der Nutzungsberechtigten und deren Rechtsnachfolger unbekannt sind oder nicht ermittelt werden können, werden sie hiermit letztmalig aufgefordert, die Grabstätten innerhalb eines Monats – vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet – instand zu setzen. Wird dieser Aufforderung keine Folge geleistet, werden die Grabstätten eingeebnet. Vorhandene Grabmale, Einfassungen u.s.w. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Krefeld übergehen.

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
<b>ungepflegt</b>					
Hauptfriedhof	19c	17	8	Bringezu, Klaus-Dieter	03.11.2011
Fischeln	10	7	13	Vorwig, Albert Wilhelm	24.09.2001
Fischeln	10	10	12	Werner, Hans-Jürgen	02.09.2002
Fischeln	25	9	2	Klauka, Erna	06.06.1984
Fischeln	25	54	12	Schälk, Karolina	20.11.1987
Fischeln	27	1	19	Wolter, Frieda	22.11.1993

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Fischeln	27	5	9	Weidemann, Anna Katharina	18.05.1993
Fischeln	27	5	27	Otte, Adelheid Helene	16.11.1993
Fischeln	28	28	6	Jansen, Maria Margareta	29.08.1991
Fischeln	48	11	9	Drießen, Christine Josephine	19.09.1996
Hüls	15	8	6	Sitta, Gerda	25.04.2002
Hüls	24	29	6	Buteweg, Cäcilia	14.08.1986
Hüls	24	30	23	Blomm, Magdalene	07.11.1989
Hüls	27	12	43	Pohl, Margarete	13.01.1992
Oppum	C	8	18	Littner, Horst Richard	07.04.2005
Elfrath	1	2	8	Liebelt, Gertrud	25.11.1983
Elfrath	1	5	3	Otten, Udo	19.06.1985
Elfrath	1	12	1	Schröder, Kurt	04.03.1986
Elfrath	2	2	4	Basten, Heinrich	16.06.1988
Elfrath	2	4	4	Höffler, Margarete	26.07.1988
Elfrath	2	14	3	Dörnenburg, Erich	14.03.1989
Elfrath	2	23	5	Dauter, Fritz	28.12.1988
Elfrath	3,2	2	22	Elbers, Sandra	06.05.2003
Elfrath	3,3	3	20	Poot, Heinrich	18.04.1996
Elfrath	3,4	10	8	Hoffmann, Helene	01.03.1996
Elfrath	27	11	8	Nette, Maria Charlotte	28.08.1991
Elfrath	27	15	3	Hennig, Karl Theodor Erwin	19.02.1992
Elfrath	29	5	10	Brauns, Gerhard	03.09.1990
Elfrath	29	10	10	Lenz, Karola Bertha	28.11.1990
Elfrath	29	14	2	Busch, Gottfried	07.05.1990
Elfrath	43	6	12	Loetsch, Ernst	29.11.1999
Elfrath	43	9	6	Schruwe, Margot Margarete	27.07.1998
Elfrath	64	11	21	Engling, Barbara Brigitte	12.10.2006
Uerdingen	11a	19	3	Gerih, Viktor Germanovic	22.04.1998
Uerdingen	12a	1	2	Rahn, Hans Peter	11.09.2000
Uerdingen	16	2	19	Inderfurth, Margarete	12.02.2004
Uerdingen	28a	5	3	Jansen, Josefine	05.04.1984
Uerdingen	28a	7	8	Küppers, Paula	26.09.1984
Uerdingen	29a	8	2	Prell, Konrad	02.10.1987
Uerdingen	30a	7	13	Bologni, Helga Martha	06.07.1989
<b>Kies</b>					
Fischeln	49	12	6	Bremus, Anna Renate	27.02.2004

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-nr.	Verstorbene/r	Beisetzungsdatum
Elfrath	46		1	Kirchhoff, Mohammed	17.11.1997
<b>Grabmal lose</b>					
Fischeln	9		9 / 10	Ketteler, Helmut	20.08.1963
				Ketteler, Anna	01.10.1985
Fischeln	25	23	12	Rouß, Maria	25.11.1985
Fischeln	28	24	13	Klapsing, Elisabeth Emma	16.04.1992
Fischeln	48	6	17	Wieczorek, Eva Maria	20.02.1997

Krefeld, den 28. März 2013

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Martin Linne  
Beigeordneter

## AUFGEBOT EINES SPARKASSENBUCHES

Das Aufgebot des Sparkassenbuches Nr. 3147337574 wird beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, binnen drei Monaten bei der unterzeichneten Sparkasse Krefeld seine Rechte anzu-melden und die Urkunde vorzulegen, andernfalls wird die Kraft-loserklärung der Urkunde erfolgen.

Krefeld, den 10. April 2013

Sparkasse Krefeld

## BEKANTMACHUNG ÜBER DIE FEST- STELLUNG DER UVP-PFLICHT NACH § 3 A UVPG FÜR EINEN VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLAN NACH § 12 IN VER- BINDUNG MIT § 13 A BAUGB (VORHABEN DER FIRMA LIDL, ST. HUBERTER LAND- STRASSE/TÖNISBERGER STRASSE IN KREFELD-HÜLS)

Die LIDL Dienstleistung GmbH & Co. KG, 47575 Kamp-Lintfort, hat mit Datum vom 30.05.2012 einen Antrag zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB gestellt. Gegenstand des Antrags ist ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit mehr als 1.200 m<sup>2</sup> Geschossfläche gemäß Ziffer 18.6.2 der Anlage 1 zum UVPG.

Das Vorhaben kann nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden, sofern nach § 3c UVPG die Vorprüfung des Einzelfalls ergibt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Stadt Krefeld kommt zu der Feststellung, dass der Bericht zur allgemeinen Vorprüfung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans die Anforderungen der Anlage 2 UVPG für die Vorprüfung der Umweltverträglichkeit des Vorhabens nach § 3c i. V. m. Nr. 18.8 u. Nr. 18.6.2 Anlage 1 UVPG erfüllt. Die Umsetzung des Bebauungsplans führt zu keinen erheblichen Beeinträchtigung-

gen der Umweltbelange und Schutzgüter. Nach § 3a UVPG i. V. m. § 3c UVPG und § 14b Abs. 4 UVPG wird festgestellt, dass eine Umweltprüfung nach § 14a UVPG bzw. § 2 Abs. 4 BauGB nicht erforderlich ist. Ein Umweltbericht nach § 2a BauGB entfällt.

Es liegen keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter vor. Die Aufstellung des Bebauungsplans kann daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB erfolgen.

Die Feststellung ist nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Krefeld, den 4. April 2013

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag  
Norbert Hudde



## AUSSCHREIBUNGEN

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A BAUVORHABEN: NEUBAU KITA GATZENSTRASSE

**Ausführungsort:** Krefeld Gatzenstraße

**Leistungsumfang:** nach VOB/A

#### Gewerk 4 Fenster/Türen/Sonnenschutz

300 m<sup>2</sup> Fensterelemente, Kunststoff  
25 m<sup>2</sup> Außentüren, Aluminium  
240 m<sup>2</sup> Sonnenschutz

**Ausführungszeitraum:** 33. KW – 46. KW 2013

**Submissionstermin:** Di., 28. Mai 2013, 11:00 Uhr

#### Gewerk 5 Dachdeckerarbeiten

660 m<sup>2</sup> regensicheres Unterdach  
660 m<sup>2</sup> Dacheindeckung mit Betondachsteinen  
170 m Attikabekleidung aus Zinkblech mit Holzunterkonstruktion  
225 m Stehfalzverkleidung aus Zinkblech auf Holzkonstruktion  
600 m<sup>2</sup> Folienbeschichtung

**Ausführungszeitraum:** 37. KW – 48. KW 2013

**Submissionstermin:** Di., 28. Mai 2013, 11:20 Uhr

#### Gewerk 6 Wärmedämmverbundsystemarbeiten

730 m<sup>3</sup> Wärmedämmverbundsystem 140 mm  
100 m<sup>2</sup> Sockeldämmung 140 mm

**Ausführungszeitraum:** 43. KW – 46. KW 2013

**Submissionstermin:** Di., 28. Mai 2013, 11:40 Uhr

#### Gewerk 7 DIN 18382 – Niederspannungsanlagen, einschl. Beleuchtung, EDV und Telefon

1 Zählerhauptverteilung  
4 Unterverteilungen  
160 Stück Beleuchtungskörper  
ca. 10000 m Kabel und Leitungen verschiedener Querschnitte  
1 Video Türsprechanlage  
1 Einbruchmeldeanlage  
1 Datenschränk

**Ausführungszeitraum:** 42. KW 2013 – 25. KW 2014

**Submissionstermin:** Mo., 27. Mai 2013, 11:00 Uhr

## **Gewerk 8 DIN 18380 – Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen**

1 St	Brennwerttherme 80 kW
2 St	Pufferspeicher
30m <sup>2</sup>	Solar-Röhrenkollektoren zur Warmwasserbereitung und zur Heizungsunterstützung
1390 m <sup>2</sup>	Fußbodenheizung
14 St	Heizkreisverteiler für 134 Kreise
1 St	Systemtrennung mit Sicherheitseinrichtungen
450 m	Heizungsleitungen

**Ausführungszeitraum:** 42. KW 2013 – 25. KW 2014

**Submissionstermin:** Mo., 27. Mai 2013, 11:20 Uhr

## **Gewerk 9 DIN 18381 – Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden**

54 St	Einrichtungsgegenstände
210 m	Schmutzwasserleitungen
330 m	Trinkwasserleitungen
8 St	Frischwasserstationen

**Ausführungszeitraum:** 42. KW 2013 – 25. KW 2014

**Submissionstermin:** Mo., 27. Mai 2013, 11:40 Uhr

## **Gewerk 10 DIN 18379 – Raumlufttechnische Anlagen**

1 St	Kompaktlüftungsgerät mit Kreuzstromwärmetauscher 2.100 m <sup>3</sup> /h
14 St	Brandschutzklappen
30 St	Luftauslässe
180 m <sup>2</sup>	verzinkte Stahlblechkanäle einschl. Formstücken
100 m	Wickelfalzrohr einschl. Formstücken

**Ausführungszeitraum:** 42. KW 2013 – 25. KW 2014

**Submissionstermin:** Mo., 27. Mai 2013, 12:00 Uhr

### **Zahlungen:**

Die Kostenerstattung von **10 Euro** je Gewerk ist unter Angabe des Firmennamens einzuzahlen auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320050000, mit dem **Vermerk: Kassenzichen 0.60210500/6001, ÖA KiTa Gatzestraße, mit Angabe des entsprechenden Gewerkes.** Der quittierte Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen. Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

### **Anforderung der Leistungsverzeichnisse bei:**

Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, 6002, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld

### **Versendung bzw. Abholung der Unterlagen ab:**

30. April 2013

### **Einreichung der Angebote bis: s. o. = Submissionstermin!**

bei: Zentrales Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, 6002, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer 9.

**Sprache:** deutsch

### **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten

### **Submission:**

Termin siehe oben, **bei den einzelnen Gewerken**, bzw. auf dem Anschreiben, beim Zentralen Gebäudemanagement der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, Zimmer U16, 47803 Krefeld. Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Öffentliche Ausschreibung“ – *unter Angabe der Baumaßnahme, des Gewerkes und des Submissionstermins* – zu verse-

hen. Bei Einreichung der Angebote für mehrere Gewerke sind diese jedoch getrennt abzugeben.

### **Geforderte Sicherheit:**

1. Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Schlussabrechnungssumme
2. Vertragserfüllungsbürgschaft eines zugelassenen Kreditversicherers bei Aufträgen über 250.000 EUR: 5 % der Bruttoauftragssumme

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.5 (VOB/A)

### **Mindestbedingungen:**

Die Bieter müssen den Nachweis schriftlich erbringen, dass sie Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**Bindefrist:** 26. August 2013

### **Änderungsvorschläge und Nebenangebote**

siehe hierzu Festlegung in den Angebotsunterlagen.

### **Weitere Auskünfte**

zum Versand der Leistungsverzeichnisse sind erhältlich bei der Stadt Krefeld, Zentrales Gebäudemanagement, Frau Meyer, Konrad-Adenauer-Platz 17, 47803 Krefeld, Tel. 02151-861878

Nachprüfungen behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf, zu beantragen.

Krefeld, den 8. April 2013

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Beigeordneter Linne

## **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A KINDERTAGESSTÄTTE KÖRNERSTRASSE 22, AUSSENANLAGEN**

### **1. Auftraggeber:**

Stadt Krefeld, Fachbereich Grünflächen,  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,  
Telefon: 02151 864402, Telefax: 02151 864440

### **2. a) Verfahrensart:** öffentliche Ausschreibung

**b) Vertragsform:** Bauaufträge

### **3. a) Ausführungsort:** Krefeld

### **b) Auftragsgegenstand:**

- ca. 30 m<sup>3</sup> Oberboden einbauen
- ca. 300 m<sup>2</sup> Pflasterflächen herstellen
- ca. 300 m<sup>2</sup> Sandspielflächen herstellen
- ca. 120 m Gummirandsteineinfassung herstellen
- ca. 4 Stck Spielgeräte umsetzen
- ca. 4 Stck. Spielgeräte liefern und einbauen
- ca. 200 m<sup>2</sup> Vegetationsarbeiten
- Entwässerung der befestigten Flächen herstellen

### **4. Ausführungsfrist:** voraussichtlicher Beginn: 17.06.2013

### **5. a) Anforderungen d. Unterlagen:** Stadt Krefeld,

Fachbereich Grünflächen  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 47803 Krefeld,  
Telefon: 02151 864408, Telefax: 02151 864440  
Anforderungsschluss: 17.05.2013

### **b) Zahlungen:** Die Schutzgebühr ist einzuzahlen auf das Konto 301 291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000

mit dem Vermerk der angeforderten Leistungsverzeichnisse und dem **Kassenzeichen 067160207/6723**.

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Betrag: 15,00 EUR.

Eine Erstattung des gezahlten Betrages wird ausgeschlossen.

**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 23.05.2013, 11:00 Uhr**

**b)** Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20  
Konrad-Adenauer-Platz 1,

**c)** Sprache: Deutsch

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

**b) Tag, Stunde und Ort:**

Stunde siehe Ziffer 6 a), Stadt Krefeld

Fachbereich Grünflächen, Zimmer 20,

Konrad-Adenauer-Platz 1,

47803 Krefeld.

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „öffentliche Ausschreibung“, Submissionstermin und Gewerksangabe einzureichen. (siehe grünen Aufkleber)

**8. Geforderte Sicherheiten:**

Gewährleistungsbürgschaft 5 % der Abrechnungssumme eines zugelassenen Kreditversicherers der EG.

**9. Rechtsform der Bietergemeinschaft: § 21.4 (VOB/A)**

**10. Mindestbedingungen:** Die Bieter müssen den Nachweis erbringen, dass sie in den letzten 2 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**11. Bindefrist:** 6 Monate

**12. Zuschlagskriterien:** Der Zuschlag wird nach § 25 VOB (A) auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das Annehmbarste erscheint.

**13. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** können separat zu den gleichen Bedingungen des Hauptangebotes eingereicht werden.

**14. Weitere Auskünfte:** Fragen zum Leistungsverzeichnis und Einsicht in die Planungsunterlagen sind beim Fachbereich Grünflächen, Herr Mosters, Tel.: 02151 864426  
E- mail: norbert.mosters@krefeld.de und dem Planungsbüro Blank/Franke, Herr Blank, Tel.: 02131 741866  
E- mail: blank@blankundfranke.de zu erhalten.

**15. Vorinformation:** erfolgte nicht

**16. Vergabepflicht:**

Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen sind bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu stellen.

Krefeld, den 3. April 2013

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

In Vertretung

Thomas Visser

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A HÜLSER STRASSE, VERKEHRSREGELUNG ZWISCHEN GIRMESGATH UND ORANIERRING

**Ausführungsort:** Krefeld

**Die Arbeiten umfassen folgende Leistungen:**

**Verkehrssicherungsarbeiten**

ca. 7 Vorwegweiser aufstellen

ca. 600 m Längsabspernung aufstellen und 2x umsetzen

ca. 60 Signalgeber ab- und aufdecken

ca. 300 m Fahrbahnmarkierung aufbringen/entfernen

ca. 130 Tage Vor- und Unterhaltung

**Ausführungsfrist:** 03.06.2013 bis Ende November 2013

**Anforderung der Unterlagen:**

Die Unterlagen können bis zum 03.05.2013 beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, 2. Etage, Zimmer 290, angefordert werden. Dies ist möglich über die Post-, Fax-, Mailadresse oder persönliche Abholung von montags bis freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Stadt Krefeld

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Tiefbau – 66 -

Konrad-Adenauer-Platz 17

47803 Krefeld

Telefon 02151 864206

Telefax 02151 864280

E-mail: FB66@krefeld.de

**Zahlungen:** Betrag 13,00 EURO

**Überweisen Sie bitte auf das Konto 301291 bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 320 500 00, KZ: 0466002703.9/6629 mit dem Vermerk: Hülser Straße, Verkehrsregelung zwischen Girmesgath und Oraniering.**

Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizulegen.

Eine Kostenerstattung wird ausgeschlossen.

**Schlusstermin für Angebotseingang:**

**Freitag, den 10.05.2013, 10.00 Uhr** beim Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 290.

**Sprache:** Deutsch

**Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Eröffnungstermin:**

**Freitag, den 10.05.2013, 10.00 Uhr** im Fachbereich Tiefbau der Stadt Krefeld, Konrad-Adenauer-Platz 17, 2. Etage, Zimmer 294.

Die Angebote sind mit dem durch die Stadt zur Verfügung gestellten Umschlag verschlossen mit dem Vermerk **Hülser Straße, Verkehrsregelung zwischen Girmesgath und Oraniering**, einzureichen.

Die Bieter sind bis zum **03.06.2013** an ihre Angebote gebunden.

**Digitale Angebote werden nicht zugelassen.**

**Rechtsform der Bietergemeinschaft:** § 21.5 VOB/A

**Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Zahlungen erfolgen gemäß VOB/B § 16 und den Vertragsbedingungen.

## Mindestbedingungen:

Die Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass sie in den letzten 3 Jahren Objekte vergleichbarer Größe und Art durchgeführt haben.

**Gewährleistung:** wird nicht vereinbart

Weitere Auskünfte bzw. Fragen zum Leistungsverzeichnis  
Telefon 02151 864297, Herr Horrix  
Telefax 02151 864269

## „Vergabeüberwachung“:

Nachprüfstelle im Dezernat 63 der Bezirksregierung Düsseldorf,  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf, Telefon 0211 475-3788,  
Fax 0211 475-3939.

Krefeld, den 2. April 2013

Der Oberbürgermeister  
In Vertretung  
Thomas Visser  
Beigeordneter

## NOTDIENSTE

### Elektro-Innung Krefeld

0180 5660555

## NOTDIENSTE

### Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau

**19.04. – 21.04.2013**

Wilhelm Gobbers GmbH

Ispelsstraße 30/32, 47805 Krefeld, 8213860

**26.04. – 28.04.2013**

Walter Goertz GmbH & Co. KG

Münkerstraße 35 a, 47798 Krefeld, 23113

## RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst/Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Branddirektion</b>	<b>612-0</b>
<b>Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen</b>	<b>19700</b>



## ÄRZTLICHER DIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Der Notdienst in Krefeld ist unter der Telefon-Nr. 0180 5044100 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

## ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805 986700 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



## TIERÄRZTLICHER DIENST

Samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr, sowie an Feiertagen unter der Telefon-Nr. 0700 84374666 zu erreichen. Notdienst jetzt auch täglich ab 18.00 Uhr.



## APOTHEKENDIENST

### Montag, 22. April 2013

Elisen-Apotheke am Bismarckplatz, Viktoriastraße 189

Malteser-Apotheke, Hochstraße 2

Vital-Apotheke am Hülser Markt, Schulstraße 1-3

### Dienstag, 23. April 2013

Elefanten-Apotheke, Ostwall 159

Mauritius-Apotheke, Hülser Straße 231

Regenbogen Apotheke, Hauptstraße 17

### Mittwoch, 24. April 2013

Adler-Apotheke, Hochstraße 58

Bismarck-Apotheke, Bismarckplatz 6

### Donnerstag, 25. April 2013

Amica-Apotheke, Krefelder Straße 20

Hildegardis-Apotheke, Buddestraße 103

Hirsch-Apotheke, Rheinstraße 110

### Freitag, 26. April 2013

Königshof-Apotheke, Kölner Straße 230

St. Anton-Apotheke, Westwall 122

Apotheke am Zoo, Uerdinger Straße 306

### Samstag, 27. April 2013

Domos-Apotheke im real-, Mevissenstraße 60

Engel-Apotheke, Uerdinger Straße 1

Rhein-Apotheke, Traarer Straße 9

### Sonntag, 28. April 2013

Apotheke am Sprödentel, Roonstraße 1

Cäcilien-Apotheke, Klever Straße 7

Pluspunkt Apotheke im Schwanenmarkt, Hochstraße 114



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 861402, Herstellung und Vertrieb: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.

Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld und Uerdingen und im Zeitschriftenhandel, u. a. an den Kiosken, zu haben. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgeld (einschl. Porto) jährlich 57,- €. Bestellung an: Joh. van Acken, Druckerei und Verlag, Magdeburger Straße 5, 47800 Krefeld, Tel. 4400-0.